

Live-Sendung bei FLEWO electronic am Rehmanger:

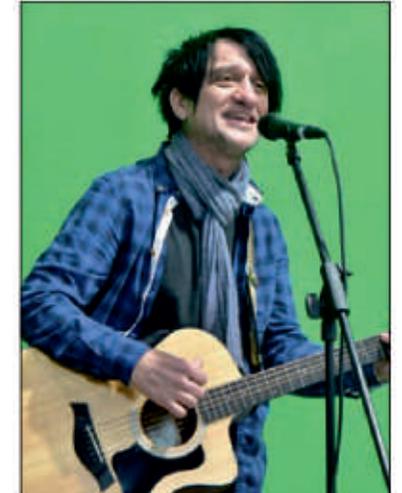
24. Online-Event „Menschen, Firmen, Geschichten“ unter dem Motto „Ohne Kunst & Kultur wird es still“



Holger Bormann im Gespräch mit dem Gastgeber Dirk Flemmig vom bekannten Wolfenbütteler Unternehmen FLEWO electronic. Der berichtete über seine Schwierigkeiten in dieser Situation und stellte – passend zur Advents- und Weihnachtszeit – aus seinem Angebot einen Schwibbogen nebst Aufstellhilfe zu 31,90 bzw. 9,50 Euro vor.



Holger Bormann freute sich darüber, dass Mitglieder des Braunschweiger Carnevals der Einladung folgten. Gekommen waren Zugmarschall Gerhard Baller und der Prinz der diesjährigen Session, Prinz Martin I. (Martin Hortig) nebst Pagen Sabine Hortig. Mit angepassten Hygienekonzepten sollen in dieser Session möglichst einige Veranstaltungen stattfinden – teilweise allerdings online. Gestartet wurde mit der Sessionseröffnung in dieser Woche.



Musiker Sven Finger sorgte am Freitag für die musikalische Begleitung. Bekannt ist er unter anderem durch Auftritte bei Bluenote e. V.

Handel. Händler.Heute.
Geschenketrends zu Weihnachten.

MENSCHEN. FIRMEN. GESCHICHTEN.

Freitag, 20. November, 19 Uhr
AUF DEM FACEBOOK-KANAL DER MIT WOLFENBÜTTEL

Unterstützung für die Unternehmen der Region!

SCHAUT GLOBAL KAUFTE LOKAL

Wolfenbüttel. Das 24. Online-Event „Menschen, Firmen, Geschichten“ fand erneut in Wolfenbüttel statt. Das bekannte Unternehmen FLEWO electronic am Rehmanger war Gastgeber unter dem Motto „Ohne KUNSt & Kultur wird es still“
Holger Bormann wies zu Beginn der Sendung auf die wichtige solidarische Unterstützung und den bestehenden **Solidaritätsfonds Wolfenbüttel** hin.
Er dankte der Stadt Wolfenbüttel, der Curt Mast Jägermeister Stiftung und der Firma Dermaroller. „Ohne gute Partner wäre dieses Format überhaupt nicht zu schultern“, so Bormann
Auch Sie können sich am Fonds beteiligen und die ansässigen Betriebe sehr gut unterstützen – IBAN-Nummer DE 2427032500000000246.
Holger Bormann, Vorsitzender der

Mittelstandsunion (MIT) Wolfenbüttel, sprach zunächst mit Gastgeber Dirk Flemmig von „FLEWO“, der sich bei seinen Kunden für die Treue in dieser besonders schwierigen Zeit bedankte. „Die Aufträge im Veranstaltungs- und Eventservice sind logischerweise alle weggebrochen. Da wir im anderen Geschäftszweig die Installation von Satellitenanlagen oder Sicherheitstechnik anbieten, können wir einen Teil der Ausfälle kompensieren. Jetzt zur Advents- und Weihnachtszeit präsentieren wir in den Geschäftsräumen auf rund 400 Quadratmetern Weihnachtsbeleuchtung in jeglicher Form für drinnen und draußen“, so Flemmig. Neben anderen Produkten stellte er zum Anfang der Sendung als Beispiel einen Schwibbogen nebst Aufstellhilfe zu 31,90 bzw. 9,50 Euro vor. Zum Thema Veranstaltungsbran-

che äußerte er sich: „Die Branche ist sehr stark unter Druck. Soloselbstständige werden zur Zeit nicht unterstützt und müssen sich gezwungenermaßen neue Jobs suchen.“
Holger Bormann freute sich darüber, dass Mitglieder des Braunschweiger Carnevals der Einladung folgten. Gekommen waren Zugmarschall Gerhard Baller und der Prinz der diesjährigen Session, Prinz Martin I. (Martin Hortig), nebst Pagen Sabine Hortig. Baller verglich die Situation mit 2015. Da traf es den Carneval unerwartet. „Im Gegensatz dazu sind wir dieses Jahr sehr gut vorbereitet. Mit angepassten Hygienekonzepten sollen in der Session möglichst einige Veranstaltungen stattfinden – teilweise allerdings online.“ Gestartet wurde mit der traditionellen Sessionseröffnung am Mittwoch im sehr kleinen

Kreis. Michael Hortig berichtete, wie er zum Carneval kam. „Wir planen, unter der Beobachtung der Infektionszahlen, ein „Carnevalforum“ von Mitte bis Ende Januar auf dem Schlossplatz in Braunschweig“, so Gerhard Baller. „Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Das geht auch unter der Maske“, so die Braunschweiger Carnevalisten gemeinsam im passenden Schlusswort.
Im Anschluss dankte als weiterer Gast des Abends Claas Ernst, Geschäftsführer von „Vison Two“ aus Wolfenbüttel Dirk Wöhler, stellvertretend für die Veranstaltungsbranche, für das Durchhaltevermögen in den vergangenen Monaten. Auf's Unternehmen geschaut, das im Großhandel für Lichttechnik aktiv ist, waren seine Prognosen sehr gebremst. Er rechnet erst in 2022 mit einem richtigen Aufwärtstrend. Mitgebracht hatte er Raumluftreiniger, die maximal 1000 Kubikmeter Luft 3 x pro Stunde austauschen können, mit UV-Licht arbeiten und so SARS-CoV2-Viren abtöten.
Dirk Wöhler, Präsident des Berufsverband Discjockey e.V., berichtete über das Aktionsbündnis „Alarmstufe Rot“, in dem die Branche eindrucksvoll ihre Lage präsentiert. Er dankte der Politik und den zahlreichen Künstlern, wie z. B. Didi Hallervorden, „Campino“ von den „Toten Hosen“ oder den „Ärzten“, die zusammen „Alarmstufe Rot“ treffend unterstützten und so nun in den Medien präsent sei.
Carsten Müller, Mitglied des Bundestages, gab Einblick in seine politische Arbeit. „Die deutsche

Veranstaltungsbranche ist weltweit führend. Es gibt Großunternehmen, aber auch kleine Betriebe und Soloselbstständige. Sie ist noch im ersten Lockdown“, so Müller.
Musikalische Begleitung gab es am Freitag durch Sven Finger. Er ist Musiker aus der Region Wolfenbüttel und arbeitet seit 1992 in mehreren Musikprojekten. Bekannt ist er auch von den Auftritten bei den Veranstaltungen von Bluenote e. V. in Wolfenbüttel. Genannt sei da als Beispiel das Concert für Chris Jones.
Besuchen Sie die Facebook-Seite der MIT Wolfenbüttel. Wer das Event auf der MIT-Facebook-Seite nicht live verfolgen konnte, für den besteht dort die Möglichkeit, sich die Aufzeichnung

der Sendung später anzuschauen. Dies ist auch auf dem MIT-YouTube-Channel möglich.
Bereits am kommenden Freitag, 20. November, startet um 19 Uhr das nächste Wolfenbütteler Online-Event. Das Motto lautet dann „Handel. Händler. Heute. Geschenketrends zu Weihnachten.“
Gesprächspartner sind dann Vertreter des hiesigen Handels. Sie stellen hervorragende Geschenketrends zu Weihnachten vor.
Hat das Format auch Ihr Interesse geweckt? Sie können ebenfalls dabei sein und Ihr Unternehmen vorstellen! Senden Sie einfach eine E-Mail an anmeldung@mit-wf.de.



Angesprochen auf die aktuelle Corona-Situation und Maßnahmen der Regierung, äußerte sich Carsten Müller, Mitglied des Bundestages.



Holger Bormann begrüßte zu einer weiteren Gesprächsrunde Dirk Wöhler (links), Präsident des Berufsverband Discjockey e.V., berichtete über das Aktionsbündnis „Alarmstufe Rot“. Claas Ernst, Geschäftsführer von „Vison Two“ aus Wolfenbüttel stellte Technik zur Pandemiebekämpfung vor.